

Jelinek - "Die Klavierspielerin" im Unterricht behandeln?

Beitrag von „x21moon“ vom 23. Januar 2022 11:39

Hallo,

ich studiere aktuell noch, möchte meine Bachelorarbeit in der Literaturdidaktik zum Thema Identität schreiben und bin momentan auf der Suche nach einer Primärquelle (Lektüre) dafür. Hat jemand von euch "Die Klavierspielerin" lesen lassen? Wenn ja, wie kam das bei den SuS an? Worauf habt ihr dabei den Fokus gelegt? Was waren die Lernziele? Habt ihr vielleicht Unterrichtsmaterial dazu, das ich mir anschauen dürfte?

Die Geschichte ist doch sehr explizit und gewaltvoll, weswegen ich noch unschlüssig bin.

Danke für eure Hilfe.

Beitrag von „CDL“ vom 23. Januar 2022 11:55

Vielleicht solltest du dazu schreiben, um welches Lehramt es geht, ob deine Arbeit rein theoretisch ist oder die Stunde/Einheit auch praktisch durchgeführt werden würde von dir, um welche Klassenstufe bzw. Altersstufe es dir geht. Welche Vorteile siehst du bei dem Buch? Was könnte daran gut erarbeitet werden? Daraus kannst du zunächst einmal versuchen deine Unterrichtsziele abzuleiten, denn das ist ein Teil deiner Bachelorarbeit, das zu machen. Würdest du das gesamte Buch lesen lassen als Lektüre oder nur Auszüge? Welche anderen Werke würden deines Erachtens noch in Frage kommen für diese Unterrichtsreihe?

Ich kenne nur den Film, der nicht grundlos FSK16 hat. Ich gehe insofern davon aus, dass es bei dir um einen Einsatz in einer gymnasialen Oberstufe gehen würde?

Beitrag von „icke“ vom 23. Januar 2022 16:16

 [Zitat von CDL](#)

Ich kenne nur den Film, der nicht grundlos FSK16 hat. Ich gehe insofern davon aus, dass es bei dir um einen Einsatz in einer gymnasialen Oberstufe gehen würde?

Ich habe gerade mal die Zusammenfassung gelesen und frage mich wie man ernsthaft auf die Idee kommen kann, das mit Schülern lesen zu wollen. Mag sein, dass es Schüler gibt, für die es in Ordnung ist, das Buch auch schon mit 17 zu lesen, das sollten sie dann aber aus freien Stücken tun. Schüler im Rahmen von Unterricht dazu zu verpflichten geht gar nicht. Das empfinde ich tatsächlich als sexuell übergriffig.

Beitrag von „karuna“ vom 23. Januar 2022 16:29

[Zitat von CDL](#)

...denn das ist ein Teil deiner Bachelorarbeit, das zu machen.

Du verrücktes Huhn!

Beitrag von „Websheriff“ vom 23. Januar 2022 18:01

[Zitat von icke](#)

Schüler im Rahmen von Unterricht dazu zu verpflichten geht gar nicht.

Wenn schon der Bange-Verlag Handreichungen für SuS dazu herausgibt, lebst du eher auf ner Insel:

<https://www.bange-verlag.de/die-klavierspielerin>

Beitrag von „CDL“ vom 23. Januar 2022 18:15

Zitat von icke

Ich habe gerade mal die Zusammenfassung gelesen und frage mich wie man ernsthaft auf die Idee kommen kann, das mit Schülern lesen zu wollen. Mag sein, dass es Schüler gibt, für die es in Ordnung ist, das Buch auch schon mit 17 zu lesen, das sollten sie dann aber aus freien Stücken tun. Schüler im Rahmen von Unterricht dazu zu verpflichten geht gar nicht. Das empfinde ich tatsächlich als sexuell übergriffig.

Sehe ich persönlich genauso, aber im Rahmen einer Bachelorarbeit, die rein theoretisch bleibt kann man ja manches ausprobieren, wenn es denn dann zumindest halbwegs zur Altersgruppe passt. Deswegen mein Hinweis, dass es ja wohl um eine gymnasiale Oberstufe gehe angesichts des Inhalts.

Beitrag von „icke“ vom 23. Januar 2022 18:16

Zitat von Websheriff

Wenn schon der Bange-Verlag Handreichungen für SuS dazu herausgibt, lebst du eher auf ner Insel:

Ja, oder vielleicht habe ich auch nur Kinder in dem Alter und verfüge über ein gewisses Maß an Empathie...und Phantasie (mir z.B. vorzustellen, dass in meinem Unterricht nicht nur sensiblere Naturen sitzen könnten sondern auch Menschen mit Missbrauchserfahrungen und die vielleicht selber entscheiden möchten, ob sie Vergewaltigungsszenen lesen möchten oder nicht....)

Beitrag von „Websheriff“ vom 23. Januar 2022 18:23

Zitat von icke

sensiblere Naturen sitzen könnten sondern auch Menschen mit Missbrauchserfahrungen

Grundsätzlich gehe ich davon aus, dass auch LuL entsprechend sensibel sind, was sie wo

verantwortlich einsetzen können (nannten wir früher Bedingungsanalyse).

Beitrag von „icke“ vom 23. Januar 2022 18:31

[Zitat von Websheriff](#)

Grundsätzlich gehe ich davon aus, dass auch LuL entsprechend sensibel sind, was sie wo verantwortlich einsetzen können (nannten wir früher Bedingungsanalyse).

Ist zu hoffen. Aber nur zu sagen "dazu gibt es Unterrichtsmaterial, also ist das okay" dürfte nicht reichen. Und wie soll da die "Bedingungsanalyse" aussehen. Frage ich die Lerngruppe vorher nach ihren persönlichen Erfahrungen???

Beitrag von „karuna“ vom 23. Januar 2022 18:45

Das ist doch rein hypothetisch, es geht um eine BA-Arbeit. Allerdings finde ich die Frage nach Lernzielen und Unterrichtsmaterial ä bissel schwierig. Es gibt offiziell zugängliches Material, das kann man verwursten und die Quellen angeben. Ideenklau per anonymem Forum eher nicht.

Beitrag von „icke“ vom 23. Januar 2022 18:52

[Zitat von karuna](#)

Das ist doch rein hypothetisch, es geht um eine BA-Arbeit.

Mag sein, aber laut Thread-Titel war die Frage:

Jelinek - "Die Klavierspielerin" im Unterricht behandeln?

und x21moon hat m.E. explizit nach einer Einschätzung der Eignung gefragt:

[Zitat von x21moon](#)

Die Geschichte ist doch sehr explizit und gewaltvoll, weswegen ich noch unschlüssig bin.

Beitrag von „x21moon“ vom 23. Januar 2022 20:08

Ja, ich würde es wenn in der gymnasialen Oberstufe lesen lassen. Mein Betreuer hat u.a. Jelinek vorgeschlagen, daher ist das nicht ganz an den Haaren herbei gezogen. Allerdings stehe ich wie gesagt noch ganz am Anfang meiner Arbeit. Der Gewaltdarstellungen bin ich mir bewusst und auch, dass das triggern könnte. Allerdings tauchen solche Themen auch in Werken des Literaturkanons und der Hochliteratur auf und diese werden schließlich auch gelesen. Das müsste dann auch hinterfragt werden. Und in anderen Fächern wie Politik und Geschichte kann auch Gewalt vorkommen. Ich wollte mich wenn aber auch noch damit beschäftigen, wie es um Ersatzleistungen steht, falls das Werk für einzelne SuS nicht geeignet sein sollte.

Zu Hinweisen auf offizielles Material außer dem Lektüreschüssel von Königs Erläuterungen wäre ich aber dankbar. Und ich wollte das inoffizielle Material auch nicht nutzen, sondern mir nur einen Überblick verschaffen, wie überhaupt mit dem Werk umgegangen wird.